

Triumph fährt ab 2024 Super-Motocross

Triumph steigt 2024 neben der europäischen MX- auch in die amerikanische Super-Motocross-Weltmeisterschaft ein. Dazu wird ein Werksteam in den USA gegründet. In der ersten Saison werden auch dort zwei neu entwickelte 250-Kubik-Viertaktmaschinen eingesetzt, im Folgejahr startet Triumph Racing dann in den USA ebenfalls in der 450er-Königsklasse. Das europäische und das amerikanische Rennteam sollen dabei gemeinsam an der Entwicklung der Motorräder beteiligt werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Triumph-Boss Nick Bloor (l.) und Teamchef Bobby Hewitt besiegeln das Motocross-Engagement der Marke in den USA.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Triumph Racing.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph
